

Events produzieren

... und zwar richtig

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Z-Module

Nummer und Typ	ZMO-ZMO-K119.17F.001 / Moduldurchführung
Modul	Vom Vernissagen-Apéro bis Spektakel
Veranstalter	Z-Module
Leitung	Kreysler, Stefan (Rektorat, Hochschulkommunikation) Tobias Gugg (SUP SER, Facility Management der ZHdK) Externe Gäste: Matthias Blum (steinbock blum, Kulturagentur) Büro für Veranstaltung der Stadt Zürich (angefragt)
Zeit	Mo 13. Februar 2017 bis Fr 17. Februar 2017 / 9:15 - 16:45 Uhr
Ort	ZT 5.D02 Seminarraum (20P)
Anzahl Teilnehmende	8 - 25
ECTS	3 Credits
Voraussetzungen	Keine
Lehrform	Vorlesung, Gruppenarbeit
Zielgruppen	Wahlpflicht für alle Bachelorstudierenden
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden werden: -die grundlegenden Strukturen von Eventplanung und -realisierung kennenlernen -ein Handwerkszeug erarbeiten, um erfolgreich Events zu verwirklichen -in der ZHdK die wichtigsten Schnittstellen kennenlernen, um so schneller und einfacher Events innerhalb der ZHdK realisieren zu können -die Erfahrung machen, dass Eventsrealisieren nur im Teamwork geht
Inhalte	Events (oder Ereignisse) sind konkret umgesetzte Kulturanlässe mit einer extremen Formvielfalt. Dennoch haben sie oft dieselben Strukturen und gehorchen den gleichen Bedingungen. Wer hier als Produzent einen ruhigen Kopf behält, strukturiert arbeitet und den Überblick über die Schnittstellen behält, ist klar im Vorteil. Etymologisch betrachtet stammt der Begriff "Ereignis" von "Eraugnis", "Ereugnis", was bedeutet, dass etwas vor Augen tritt, etwas sichtbar wird, also eine Wirkung nach aussen hat. Wir werden an konkreten Beispielen die wichtigsten Schritte und Bedingungen für die erfolgreiche Abwicklung eines Events erarbeiten. Der Start ist die Dokumentation von "Teilung am Fluss" 2005 von der Gruppe Lawine Torrèn aus Österreich. Es ist ein Mensch-, Maschinentheater zu Wasser, Land und Luft (http://www.torren.at) Anschliessend wird die Z-Modul Gruppe in dieser Woche für das Toni-Areal ein Event entwickeln und so die Schnittstellen im Haus erproben. Die Inputs, Tools und Systeme, durch uns und von erfahrenen Gästen aus der Praxis präsentiert, werden direkt angewendet und auf Herz und Nieren geprüft.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	80% Anwesenheit

Termine	FS 17 in KW 7 vom 13. - 17.02.2017
Dauer	1 Woche
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Eventuell kleine Exkursion
	Kontaktdaten zur persönlichen Beratung (falls gewünscht): stefan.kreysler@zhdk.ch